



04. Februar 2014

Besuch des Botschafters Georgiens in der Schweiz

(IVS).- Der georgische Botschafter in der Schweiz, s.E. Irakli Kurashvili wurde am Dienstag offiziell von der Walliser Regierung im Château Mercier in Siders empfangen. Staatsratspräsident Maurice Tornay, Vizepräsident Jean-Michel Cina und Staatskanzler Philipp Spörri vertraten die Walliser Exekutive.

In seiner Begrüssungsansprache betonte der Regierungspräsident die Wichtigkeit solcher direkten Treffen, auch, oder gerade in Zeiten der Social-Media-Möglichkeiten. Er erwähnte das Denkmal des Heiligen Georg der als Drachentöter in der Hauptstadt Tiflis, auf Wappen, Plätzen und Kirchen zu finden sei und schlug den Bogen zu Ortschaften im Wallis (Chermignon und Liddes beispielsweise), die jedes Jahr am 23. April das Fest des Sankt Georg feiern würden.

Botschafter Kurashvili seinerseits erinnerte daran, dass ein französischer Reisender im 19. Jahrhundert Georgien als die Schweiz im Kaukasus beschrieb. Mit seinen bis zu 5000 Metern hohen Berggipfeln strebe sein Land heute die touristische Entwicklung an, namentlich den Wintersport – aber auch die Wasserkraft wolle man ausbauen. Wie das Wallis produziert Georgien auch Wein – eine weitere Ähnlichkeit.

Die Regierungsdelegation wurde begleitet von Marcelle Monnet-Terrettaz, Präsidentin des Grossen Rates, Jean-Pierre Derivaz, Präsident des Kantonsgerichtes, Nicolas Dubuis, Generalstaatsanwalt, Olivier Salamin, Vizepräsident der Stadt Siders, Bernard Théler, Präsident der Burgergemeinde Siders und Maria-Pia Tschopp-Bessero, Präfektin des Bezirks Siders.

Ein Foto finden Sie auf www.vs.ch unter der Rubrik « Publikationen und Medien »

